

Hochwasserrückhaltebecken Burgau, Gew. I, Mindel

PLANFESTSTELLUNG BAUWERKSVERZEICHNIS

Aufgestellt:

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

November 2017

geprüft:


ppa. Dipl.-Ing. T. Neumann

erstellt:


i. V. Dipl. Ing. (FH) A. Ott

 **OBERMEYER**
PLANEN + BERATEN GmbH

Vorhabensträger:

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Förgstraße 23
86609 Donauwörth

Donauwörth, 01.12. 2017


Ralph Neumeier
(Leitender Baudirektor)

Wasserwirtschaftsamt
Donauwörth 

gepr. M. Hartmann
(Baurat)

Bauwerksverzeichnis

BW-Nr.	Fluss-km Mindel Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unterhaltungs- /Verkehrspflichtiger / Eigentümer	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HRB-01	13+458 bis 13+307 Burgau	Damm Hochwasserrückhalte- becken	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Damm mit Dränggraben/Rigole bzw. Ablaufgraben am landseitigen Dammfuß gemäß Regelquerschnitt RQ_01-1 (Anlagen 3.9, 4.1, 5.2, 6.1). Länge: rd. 460 m Höhe: bis ca. 4,20 m ü. GOK OK Damm: 458,50 m ü. NN
HRB-02	13+466 bis 13+579 Burgau	Damm Hochwasserrückhalte- becken Erdbauwerk Damm Hochwasserrückhalte- becken befahrbarer Dammkronenweg	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Damm mit Dränggraben/Rigole am landseitigen Dammfuß und befahrbarer geschotterter Damm- krone, als Zuwegung zu den Drossel- bauwerken Mindel (BW HRB-10) und Erlenbach (BW HRB-09) einschließlich Wendemöglichkeiten bei den Drosselbauwerken, gemäß Regelquerschnitt RQ_01-2 (Anlagen 3.10, 4.1, 5.2, 6.2). Länge: rd. 298 m Höhe: ca. 3,10 m bis 4,30 m ü. GOK OK Damm: 458,50 m ü. NN
HRB-03	13+537 bis 13+654 Burgau	Damm Hochwasserrückhalte- becken	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Damm mit Dränggraben/Rigole am landseitigen Dammfuß gemäß Regelquerschnitt RQ_01-1 (Anlagen 3.10-11, 4.1, 5.2, 6.1). Länge: rd. 304 m Höhe: ca. 3,80 m bis 4,50 m ü. GOK OK Damm: 458,50 m ü. NN
HRB-04	13+616 bis 13+687 Burgau	Damm Hochwasserrückhalte- becken Erdbauwerk Damm Hochwasserrückhalte- becken befahrbarer Dammkronenweg	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Damm mit Dränggraben/Rigole am landseitigen Dammfuß und befahrbarer geschotterter Damm- krone, als Zuwegung zum Drossel- bauwerk Kulturgraben (BW HRB-08), einschließlich Wendemöglichkeiten beim Drosselbauwerk, gemäß Regelquerschnitt RQ_01-2 (Anlagen 3.11, 4.1, 5.1, 6.2). Länge: rd. 167 m Höhe: ca. 4,65 m ü. GOK OK Damm: 458,50 m ü. NN
HRB-05	13+687 bis 13+723 Burgau	Damm Hochwasserrückhalte- becken	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Damm mit Dränggraben/Rigole am landseitigen Dammfuß gemäß Regelquerschnitt RQ_01-1 (Anlagen 3.11, 4.1, 5.1, 6.1). Länge: rd. 170 m Höhe: ca. 4,40 m ü. GOK OK Damm: 458,50 m ü. NN

**Hochwasserschutz Burgau
- Hochwasserrückhaltebecken
Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unterhaltungs- /Verkehrspflichtiger / Eigentümer	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HRB-06	13+723 bis 14+166 Burgau und Scheppach	Damm Hochwasserrückhalte- becken Erdbauwerk Damm Hochwasserrückhalte- becken befahrbarer Dammkronenweg	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) Deutsche Bahn b) Deutsche Bahn; Geh- und Fahrtrecht für den Freistaat Bayern für die Nutzung des Dammkronenweges zur Unterhaltung des Bauwerkes	Neubau Damm entlang Bahnstrecke mit geschottertem Bahnweg auf der Dammkrone und Rampe zum angehobenen Bahnweg (BW HRB-07) gemäß Regelquerschnitt RQ_02-1 (Anlagen 3.11-12, 4.1, 5.1, 6.3). Länge: rd. 423 m Höhe: ca. 2,30 m bis 3,90 m ü. GOK OK Damm: 458,50 m ü. NN
HRB-07	14+166 bis 14+400 Scheppach	Bahnweganhebung Erdbauwerk Bahnweganhebung Unterhaltungsweg	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) Deutsche Bahn b) Deutsche Bahn; Geh- und Fahrtrecht für den Freistaat Bayern für die Nutzung des Dammkronenweges zur Unterhaltung des Bauwerkes	Anhebung des bestehenden Bahnweges als geschotterter Bahnweg entlang der Bahnstrecke mit Anschluss an Damm entlang Bahnstrecke mit Bahnweg auf der Dammkrone (BW HRB-06) gemäß Regelquerschnitt RQ_02-1. (Anlagen 3.12, 4.1, 5.1, 6.3) Länge: rd. 238 m Anhebung: bis ca. 1,30 m ü. GOK OK Weganhebung: 457,40 m ü. NN
HRB-08	13+606 bis 13+656 Burgau	Drosselbauwerk Kulturgraben	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth <u>Betrieb und Wartung:</u> Stadt Burgau	Neubau Drosselbauwerk zwischen den Dammabschnitten BW HRB-03 und BW HRB-04. Abflussöffnung mit Schütz und seitlicher höhenversetzter Drosselöffnung einschl. Neubau Durchlass zur Querung des Hinterweg 2 (BW HRB-21) und Verbindungsbauwerk zwischen den beiden Bauteilen. (Anlage 7.5) Öffnung Hauptfeld (b x h): 1,00 m x 2,02 m Drosselöffnung: DN 600 Betriebsweise: schwimmgesteuerter Abflussregler Wegdurchlass: DN 1000 Bauwerkslänge: ca. 46 m Der Betrieb des Absperrbauwerks wird in einem Betriebshandbuch für das Hochwasserrückhaltebecken und im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Burgau geregelt..

**Hochwasserschutz Burgau
- Hochwasserrückhaltebecken
Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unterhaltungs- /Verkehrspflichtiger / Eigentümer	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HRB-09	13+537 bis 13+578 Burgau	Drosselbauwerk Erlenbach	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth <u>Betrieb und Wartung:</u> Stadt Burgau	Neubau Drosselbauwerk zwischen Dammabschnitten BW HRB-02 und BW HRB-03. Abflussöffnung mit Schütz und seitlicher höhenversetzter Drosselöffnung. (Anlage 7.4) Öffnung Hauptfeld (b x h): 4,00 m x 2,14 m Drosselöffnung: DN 1300 Betriebsweise: schwimmgesteuerter Abflussregler Bauwerkslänge: ca. 36 m Der Betrieb des Drosselbauwerks wird in einem Betriebshandbuch für das Hochwasserrückhaltebecken und im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Burgau geregelt..
HRB-10	13+460 bis 13+503 Burgau	Drosselbauwerk Mindel	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Drosselbauwerk zwischen Hochwasserentlastung (BW HRB-12) und Damm (BW HRB-02). 3-feldriges Bauwerk mit höhenversetzten Öffnungen und 3 Schützen. (Anlage 7.2 und 7.3) Öffnung Hauptfelder (b x h): 2 x 6,00 m x 2,50 m Öffnung Nebefeld (b x h): 6,00 m x 1,50 m Betriebsweise: gesteuert Bauwerkslänge: ca. 42 m Der Betrieb des Drosselbauwerks wird in einem Betriebshandbuch für das Hochwasserrückhaltebecken geregelt.
HRB-11	13+373 bis 13+453 Burgau	Absperrbauwerk Schwarzgraben (inkl. neuem Gerinne des Schwarzgrabens)	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth <u>Betrieb und Wartung für das Absperrbauwerk:</u> Stadt Burgau	Neubau Absperrbauwerk im Damm BW HRB-01 mit Ableitung für den Schwarzgraben einschl. Neubau Durchlass zur Querung des Hinterweg 5 (BW HRB-24) und Verbindungs- bauwerk zwischen den beiden Bauteilen. Umverlegung des Schwarzgrabens im Zulauf zum Einlaufbauwerk. (Anlage 7.1) Grabenverlegung: ca. 38 m Absperrschieber: DN 1000 Ableitung: DN 1000 Wegdurchlass: DN 1000 Bauwerkslänge: ca. 42 m Der Betrieb des Absperrbauwerks wird in einem Betriebshandbuch für das Hochwasserrückhaltebecken und im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Burgau geregelt.
		altes Gerinne des Schwarzgrabens	a) Stadt Burgau b) Stadt Burgau	

**Hochwasserschutz Burgau
- Hochwasserrückhaltebecken
Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger künftiger Unterhaltungs- /Verkehrspflichtiger / Eigentümer	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HRB-12	13+430 bis 13+497 Burgau	Überlaufstrecke Hochwasserentlastung	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Damm mit Überlaufstrecke als Hochwasserentlastungsanlage für außergewöhnliche Hochwasser- lastfälle. (Anlagen 3.10, 4.1, 5.2, 7.8) Schwellenlänge: 100 m Höhe: ca. 1,60 m ü. GOK OK Damm: 456,40 m ü. NN
HRB-13	13+397 bis 13+446 Burgau	Leitwall 2 Hochwasserentlastung	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Leitwall zur Ableitung der Überlaufmenge über die Hochwasser- entlastung (BW HRB-12) mit innenliegender Spundwand gemäß Regelquerschnitt RQ_03-1. (Anlagen 3.10, 4.5, 5.4, 6.4) Länge: rd. 123 m Höhe: ca. 1,50 m ü. GOK OK Damm: 456,60 m ü. NN
HRB-14	13+458 bis 13+482 Burgau	Leitwall 1 Hochwasserentlastung	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Leitwall zur Ableitung der Überlaufmenge über die Hochwasser- entlastung (BW HRB-12) mit innenliegender Spundwand und Anbindung an das Drosselbauwerk Mindel (BW HRB-10 gemäß Regelquerschnitt RQ_03-1. (Anlagen 3.10, 4.5, 5.4, 6.4) Länge: rd. 28 m Höhe: ca. 1,60 m ü. GOK OK Damm: 456,60 m ü. NN
HRB-15	13+312 bis 13+658 Burgau	Qualmwassererdwall	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau Erdwall im Abstand von rd. 15 m zum landseitigen Dammfuß des Hochwasserrückhaltebeckendamms (BW HRB-01 bis HRB-05) gemäß Regelquerschnitt RQ_01-1 als Begrenzungswall für landseitig austretendes Qualmwasser. (Anlagen 3.9 bis 3.11, 4.4, 6.1) Länge: rd. 242 m + 107 m + 164 m + 297 m + 263 m Höhe: bis ca. 35 cm ü. GOK
HRB-16	13+740 bis 13+823	Dammüberfahrt 1 Erdbauwerk Dammüberfahrt 1 Landwirtschaftlicher Weg	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth <u>Unterhaltungs- und</u> <u>Verkehrssicherungspflicht für den</u> <u>landwirtschaftlichen Weg:</u> Stadt Burgau	Neubau einer geschotterten Rampe mit landwirtschaftlichem Weg auf der Wasserseite des geplanten Damms (BW HRB-06) als Dammüberfahrt in Verbindung mit der Auf-/Abfahrt Hinterweg 1 (BW HRB-20). (Anlage 3.11, 4.1, 5.1) Höhe: bis ca. 4,00 m Rampenlänge: 47,5 m Neigung: 8,33 % Fahrbahnbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m

**Hochwasserschutz Burgau
- Hochwasserrückhaltebecken
Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unterhaltungs- /Verkehrspflichtiger / Eigentümer	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HRB-17	13+656 bis 13+680 Burgau	Dammüberfahrt 2 (inkl. Draingrabenverrohrung) Erdbauwerk Dammüberfahrt 2 Landwirtschaftlicher Weg	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth <u>Unterhaltungs- und</u> <u>Verkehrssicherungspflicht für den</u> <u>landwirtschaftlichen Weg:</u> Stadt Burgau	Mit der Planung des Hochwasserrückhaltebeckens soll die Josef-Drexler-Str. an die Karlsbader Str. angebunden werden. Dazu ist in Verbindung mit dem neuen Anbindungsweg 1 (BW HRB-26) eine Überführung des Damms BW HRB-04- 05 erforderlich. Neubau einer geschotterten Überfahrt (Anlagen 3.11, 4.1, 5.1) Höhe: bis ca. 4,45 m Gesamtlänge: 190 m Rampenlänge: 53,5 m + 39,5 m Neigung: 8,33 % + 8,33 % Fahrbahnbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m
HRB-18	13+450 bis 13+625 Burgau	Dammüberfahrt 3 Erdbauwerk Dammüberfahrt 3 Landwirtschaftlicher Weg	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth <u>Unterhaltungs- und</u> <u>Verkehrssicherungspflicht für den</u> <u>landwirtschaftlichen Weg:</u> Stadt Burgau	Neubau einer geschotterten Überfahrt über den HRB-Damm BW HRB-03 neben dem Erlenbach mit Anschluss an den neuen Anbindungsweg 1 (BW HRB- 26). Anpassung des Anschlussweges von Norden an die Dammüberfahrt 3. (Anlagen 3.10, 4.1) Höhe: bis ca. 4,30 m Gesamtlänge: 176 m Rampenlänge: 37 m + 38 m Neigung: 10 % + 10 % Fahrbahnbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m
HRB-19	13+377 bis 13+593 Burgau	Dammüberfahrt Karlsbader Straße (inkl. Draingrabenverrohrung) Erdbauwerk Dammüberfahrt Karlsbader Straße Straßenaufbau	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) Stadt Burgau b) Stadt Burgau	Die bestehende Verbindungsstraße (Karlsbader Straße) soll über den neuen Damm des Hochwasserrückhaltebeckens (BW HRB-02) geführt werden. Rückbau der bestehenden Karlsbader Str. und Neubau einer asphaltierten Überfahrt in neuer Trasse. (Anlage 3.10, 4.1) Höhe: bis ca. 3,60 m Gesamtlänge: 220 m Rampenlänge: 50 m + 50 m Neigung: 6 % + 6 % Fahrbahnbreite: 7,00 m + 2 x 0,75 m
HRB-20	13+640 bis 13+720 Burgau	Hinterweg 1 Erdbauwerk Hinterweg 1 Unterhaltungsweg	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth a) Deutsche Bahn b) Deutsche Bahn; Geh- und Fahrtrecht für den Freistaat Bayern für die Nutzung des Dammkronenweges zur Unterhaltung des Bauwerkes.	Der bestehende Bahnweg soll durch eine Auf-/Abfahrt auf den geplanten Damm mit Bahnweg auf der Dammkrone (BW HRB-06) ersetzt werden. Gleichzeitig bildet dieser Weg den Hinterweg zur Unterhaltung und Verteidigung des Damms BW HRB- 05. Neubau einer geschotterten Rampe. (Anlagen 3.11, 4.1, 5.1) Höhe: bis ca. 4,35 m Gesamtlänge: 110 m Rampenlänge: 72 m Neigung: 6 % Fahrbahnbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m

**Hochwasserschutz Burgau
- Hochwasserrückhaltebecken
Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unterhaltungs- /Verkehrspflichtiger / Eigentümer	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HRB-21	13+537 bis 13+670 Burgau	Hinterweg 2	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau eines geschotterten Hinterweges zur Unterhaltung und Ver- teidigung des Dammes BW HRB-03 bis HRB-05 gemäß Regelquerschnitt RQ- 01-1 und RQ-01-2 mit Anschluss an die Dammüberfahrt 3 BW HRB-18. (Anlagen 3.10-11, 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2) Länge: rd. 577 m Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Höhe: bis ca. 1.00 m ü. GOK
HRB-22	13+410 bis 13+537 Burgau	Hinterweg 3	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau eines geschotterten Hinterweges zur Unterhaltung und Ver- teidigung des Dammes BW HRB-02 gemäß Regelquerschnitt RQ-01-2 mit Anschluss an die Dammüberfahrt 3 BW HRB-18.. (Anlagen 3.10, 4.2, 5.2, 6.2) Länge: rd. 243 m Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Höhe: bis ca. 0,75 m ü. GOK
HRB-23	13+410 bis 13+471 Burgau	Hinterweg 4	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau eines geschotterten Hinterweges mit Standfläche für das Betriebsgebäude zur Steuerung des Drosselbauwerks Mindel, als Zuwegung zum Drosselbauwerk Mindel (BW HRB-10) und zur Unterhaltung und Verteidigung des Dammes BW HRB-02 gemäß Regelquerschnitt RQ- 01-2. (Anlagen 3.10, 4.2, 5.2, 6.2) Länge: rd. 160 m Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Höhe: bis ca. 0,85 m ü. GOK
HRB-24	13+362 bis 13+429 Burgau	Hinterweg 5	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Neubau eines geschotterten Hinterweges zur Unterhaltung und Ver- teidigung des Dammes BW HRB-01 gemäß Regelquerschnitt RQ-01-1. (Anlagen 3.9, 4.2, 5.2, 6.1) Länge: rd. 120 m Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Höhe: bis ca. 0,80 m ü. GOK
HRB-25	13+300 bis 13+380 Burgau	Hinterweg 6	a) Stadt Burgau b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Stilllegung eines bestehenden Entwässerungsgrabens und Neubau eines geschotterten Hinterweges mit Anbindung an die Brementalstraße zur Unterhaltung und Verteidigung des Dammes BW_HRB-01 gemäß Regelquerschnitt RQ-01-1. (Anlagen 3.9, 4.2, 5.2, 6.1) Länge: rd. 380 m Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Höhe: bis ca. 0,95 m ü. GOK

**Hochwasserschutz Burgau
- Hochwasserrückhaltebecken
Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unterhaltungs- /Verkehrspflichtiger / Eigentümer	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HRB-26	13+584 bis 13+756 Burgau und Scheppach	Anbindungsweg 1	a) - b) Stadt Burgau (auf der Gemarkung Burgau) und Markt Jettingen-Scheppach (auf der Gemarkung Scheppach)	Mit der Planung des Hochwasser- rückhaltebeckens soll die Josef-Drexler- Str. an die Karlsbader Str. angebunden werden. Dazu ist der Anbindungsweg 1 in Verbindung mit der Dammüberfahrt 2 (BW HRB-17) erforderlich. Mit dem Anbindungsweg 1 werden beidseitig des Erlenbachs Anbindungen für später geplante landwirtschaftliche Wege am Erlenbach vorgesehen. Neubau eines geschotterten Weges (Anbindungsweges 1) mit geschottertem und unbesestigtem Anschluss für landwirtschaftliche Wege. (Anlagen 3.10-11, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1) Länge: rd. 710 m Wegbreite: 3,00 m + 2 x 0,50 m Höhe: bis ca. 0,30 m ü. GOK Bezüglich der Unterhaltung des Anbindungsweges wird zwischen dem WWA Donauwörth, der Stadt Burgau und dem Markt Jettingen- Scheppach eine einvernehmliche Regelung getroffen.
HRB-27	13+725 bis 13+754 Burgau und Scheppach	Durchlass Erlenbach, Querung Anbindungsweg 1 Durchlass Erlenbach, Querung Anbindungsweg 1 Grabenverlegung bis zur Renaturierung (BW HRB-30)	a) - b) Markt Jettingen-Scheppach a) - b) Markt Jettingen-Scheppach	Der geplante Anbindungsweg 1 (BW HRB-26) wird über den Erlenbach geführt. Hierzu soll für den Erlenbach ein Durchlass hergestellt werden. Neubau eines Wellstahldurchlasses mit leichter Grabenverlegung im Zu- und Ablaufbereich. Die Grabenverlegung im Ablaufbereich erfolgt im Rahmen der geplanten Erlenbachrenaturierung BW HRB-30. (Anlage 7.6) Grabenverlegung Zulauf: ca. 20 m Durchlassbreite: ca. 2,70 m Durchlasshöhe: ca. 1,25 m Durchlasslänge: ca. 11,00 m Bezüglich der Unterhaltung des Durchlasses wird zwischen dem WWA Donauwörth, der Stadt Burgau und dem Markt Jettingen-Scheppach eine einvernehmliche Regelung getroffen.
HRB-28	13+525 bis 13+540 Burgau	Durchlass Erlenbach, Querung Hinterweg 3	a) - b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Der geplante Hinterweg 3 (BW HRB-22) wird über den Erlenbach geführt. Hierzu soll für den Erlenbach ein Durchlass hergestellt werden. Neubau eines Wellstahldurchlasses im bestehenden Erlenbach. (Anlage 7.6) Durchlassbreite: ca. 4,30 m Durchlasshöhe: ca. 1,60 m Durchlasslänge: ca. 11,30 m

**Hochwasserschutz Burgau
- Hochwasserrückhaltebecken
Gew. I, Mindel**

BW-Nr.	Fluss-km Mindel Gemarkung	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Unterhaltungs- /Verkehrspflichtiger / Eigentümer	Beschreibung geplante Veränderungen, vorgesehene Regelungen über Kostenbeiträge u. ä.
1	2	3	4	5
HRB-29	13+652 bis 13+660 Burgau	Durchlass Kulturgraben, Querung Anbindungsweg 1	a) - b) Stadt Burgau	Der geplante Anbindungsweg 1 (BW HRB-26) wird über den Kulturgraben geführt, Hierzu soll der Kulturgraben verrohrt werden. Neubau eines Rohrdurchlasses. (Anlage 7.7) Durchlass: DN 1000 Länge: ca. 9 m
HRB-30	13+575 bis 13+735 Burgau und Scheppach	Erlenbachrenaturierung	a) Stadt Burgau b) Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Donauwörth	Der geplante Abschnitt für die Renaturierung des Erlenbachs liegt zwischen Drosselbauwerk Erlenbach (BW HRB-09) und dem Durchlass des Erlenbachs (BW HRB-27) zur Querung des Anbindungsweges 1 (BW HRB-26). Mit der Renaturierung des Erlenbachs wird durch Schaffung von Mäandern und abgeflachten Uferböschungen mit unterschiedlichen Neigungswinkeln ein naturnaher Gewässerlauf hergestellt.